

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Bant, Professor der Litteratur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen... Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals...

Bezugspreis: Ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelzuschlag hinzu... Anzeigenpreis: Für den Raum einer gespaltenen Zeile...

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

San Remo, 12. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) St. Kaiserl. und Königl. Hoheit Prinz Wilhelm ist heute morgen nach Berlin zurückgekehrt.

Paris, 12. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Vor dem Untersuchungsrichter hielt Wilson die Authentizität der angefochtenen Briefe aufrecht, während Frau Rimozin dabei beharrte, daß die Briefe gefälscht seien.

Rom, 11. November. (B. L. B.) Der deutsche Botschafter Graf Solms-Sonnenwalde überreichte heute nachmittag dem Kronprinzen von Italien die ihm vom Kaiser Wilhelm anlässlich seines 18. Geburtstages verliehenen Insignien des Schwarzen Adler-Ordens.

St. Petersburg, 12. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das „Journal de St. Pétersbourg“ giebt seiner Teilnahme an der Erkrankung des deutschen Kronprinzen warmen Ausdruck und spricht die Hoffnung aus, daß der Heilung gelingen möge.

St. Petersburg, 12. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das „Journal de St. Pétersbourg“ erklärt die Behauptung der Berliner Blätter für unbegründet, wonach ein Dekret erlassen worden sei, welches der russischen Bank und ihren Filialen verbiete, Wechsel in deutscher Sprache zu eskomptieren.

St. Petersburg, 12. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das „Journal de St. Pétersbourg“ erklärt die Behauptung der Berliner Blätter für unbegründet, wonach ein Dekret erlassen worden sei, welches der russischen Bank und ihren Filialen verbiete, Wechsel in deutscher Sprache zu eskomptieren.

Dresden, 12. November.

Von der Rundreise des Präsidenten Cleveland. Dr. Cleveland hat soeben eine Reise durch das Gebiet der Vereinigten Staaten vollendet, welche — man mag nun sagen, was man will — im letzten

Grunde doch wohl der Agitation für die im Anzuge des nächsten Jahres stattfindende Präsidentenwahl dienen sollte. Von seiner jungen Gemahlin begleitet, hat Mr. Cleveland in einem eigens für diesen Zweck hergerichteten Sonderzug mehr als 1500 Meilen zurückgelegt und 17 von den 38 Staaten der Union berührt, darunter drei zweimal.

„Man muß gestehen,“ schreibt der New-York-Herald, „daß der Präsident seit anderthalb Jahren einen wahren Schugengel in der Gestalt seiner reizenden Frau zur Seite hat. Mit ihr ist keine griechische Schönheit, aber sie besitzt eine unbeschreibliche Liebendwürdigkeit und die Herzen des Volkes fliegen ihr förmlich zu.“

Mr. Cleveland ist sich dessen wohl bewußt, ein Zwischenfall, der sich auf der Reise zutrug, bezugst dies deutlich genug. In Nashville (Tennessee) demissionierte die Menge das Präsidentenpaar mit dem Ruf: „Hoch Frau Cleveland! Hoch ihr Mann!“

In einer andern Stadt des Südens war der Empfang etwas weniger freundlich. Ein altes Weib warf nach der Präsidentin eine Nachtigall, welche die junge Dame gerade ins Gesicht traf. Die Wut des Volkes überschlug alle Grenzen. Man stürzte sich auf die Unglückliche und hätte sie sicher getödtet, wäre es nicht der Polizei mit Rüge und Rot gelungen, sie der rasenden Menge zu entreißen.

Gegen Mr. Cleveland erhebt man hinsichtlich seiner Reise nur einen einzigen Vorwurf: Er ist an Lincoln's Grab vorbeigefahren, ohne sich die Mühe eines Aufenthaltes zu nehmen. Republikaner wie Demokraten erklären sich tief verletzt durch diesen Mangel an Rücksicht gegen einen Mann, der ermordet wurde, weil er mit einem Ferkelzuge 9 Millionen Menschen die Freiheit schenkte.

Nach seiner Rückkehr in die Hauptstadt hat Mr. Cleveland eine Proklamation erlassen, gemäß welcher am 24. November d. J. durch die ganze Union ein Bet- und Danktag abgehalten werden soll. Leider verbietet uns der Raum eine Uebersetzung dieses merkwürdigen Erlasses mitzuteilen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 12. November. Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie Ihre Königl. Hoheiten der Prinz Georg und die Prinzessin Mathilde werden sich morgen Mittag zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Schloß Sibyllenort begeben.

Berlin, 11. November. Se. Majestät der Kaiser fühlte sich auch heute bedeutend wohler und wurde mittags beim Aufzuge der Wachparade von einer vieltausendköpfigen Menge enthusiastisch begrüßt.

Über das Verhalten Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen liegt heute eine, durch die Ärzte Madonzie, Schrötter, Schrader, Krause, Schmidt und Howell gegengezeichnete Mitteilung im „Reichsanzeiger“ vor. Dieselbe beschäftigt sich lediglich mit dem letzten Tage im Resklopie des Kronprinzen aufgetretenen Schwellung, betreffs deren die Hoffnung ausgesprochen wird, sie werde „unter dem Gebrauch geeigneter Mittel bei dem ausgezeichneten Verhalten des hohen Patienten“ wieder zurückgehen.

richten dieser Blätter zufolge haben die wiederholten Untersuchungen der Ärzte die freudig zu begrüßende und schlimmste Beforgnisse einwirkende verdrängende Thatsache ergeben, daß sich ein operatives Eingreifen von außen zunächst als unnötig und eine innere Operation noch als aufschreibbar bargelegt hat.

Die „Berl. Pol. Nachr.“ schreiben folgendes: Es ist eigentlich zum Beweisen, daß die gestern bekannt gewordene Maßnahme der Reichsbank, nach welcher die weitere Beilegung russischer Werte ausbleibt, in weiteren Kreisen hat übersehen können.

Die „Köln. Ztg.“ schreiben in derselben Angelegenheit: Die Einstellung der Beilegung russischer Werte durch die Reichsbank beweist, wie tief in allen maßgebenden Kreisen die fortgesetzten Kränkungen und Abwärtsbewegungen empfunden werden, welche auf wirtschaftlichem Gebiete die gegenwärtigen Nachtheile in Russland dem deutschen Handel in immer häufigerer Abwechslung und Verstärkung zuzufügen sich bestreben.

und noch selten genug verständlich und eindrucksvoll zu machen. Am besten gelingt das ihm in den beiden Mittelstücken. Friedrich Kaufmann, in Berlin 1855 geboren, war Schüler der dortigen Hochschule für Kunst, ganz speziell aber Schüler des verstorbenen Friedrich Kiel: sein Wohnsitz blieb Berlin; gegenwärtig befindet er sich in Rom.

Familien.

Königl. Hoftheater. — Altstadt. — Am 11. November „Demetrius“, Tragödie in 5 Akten nach Schillers Entwurf von Gustav Kühne. (Neu einstudiert.)

Das Zurückgreifen auf Kühnes Versuch, durch freie Benutzung des genialen Schiller'schen Planes und des vorhandenen ephemeren Loros den Demetriusstoff für die Bühne zu gestalten, hat nach so langen Jahren natürlich zu einer neuen Einstudierung und Inszenierung geführt, die auch im 5. Akt durch eine neue Dekoration der Herren Hoftheatermaler Vriochi, Buzghart und Kanyth in Wien unterzogen und geschmückt wurde.

Kuch darf man das von mehreren Hauptpersonen des Stückes selbst sagen, welchem ja der hochgebildete Schriftsteller mit vollem Herzen die ganze ihm zu Gebote stehende Kraft zugeführt hat.

Zunächst tritt jetzt bei der Vorführung dieses früher vielbesprochenen, höchst mittheilend und auch von Laube in anderer Weise angefaßten poetischen Bestrebens nicht mehr die mehr oder mindere Geschicklichkeit der Arbeit selbst in der Vordergrund, sondern die Darstellung, die schauspielerische Leistung, beherrscht das augenblickliche Interesse.

Diese Darstellung bot denn auch in einigen ihrer Spitzen eine recht erhebliche Wirkung dar. Ganz besonders verdient die Wahrheit und Innerlichkeit des Ausdrucks hervorgehoben zu werden, welche bei Fr. Ulrich in der Rolle der Maria zur Geltung kam. Sie beherrschte den Erfolg des Abends.

Die Titelrolle wurde von Fr. Brunert mit jener Reueaufregung und Anspannung gegeben, welche bei diesem Schauspieler oft zu vorwiegend sichtbarem wird und seine begeisterte, aber im wiederkehrenden Tempo und in den Tonhebungen stoffende Rede, wie ja vielmehr Deklamation noch verläßt und oft durchaus unbedeutlich werden läßt.

Die Rolle des Jaren, die Dr. Porth sehr wirksam gab, ist schwierig. In dem Augenblick, da Boris in Aktion und innere Bewegung kommt, wird er ganz und gar von Jesinoff in den Schatten gestellt. Fr. Klein legte in dieser Episode eine Fülle schauspielerischer Könnens mit vorzüglichem Erfolg dar.

Das Zusammenpiel im polnischen Reichstag (1. Akt) blieb sehr weit hinter dem Eindruck zurück, den diese gewaltige Szene machen soll und muß. C. B.

Konzert. Freitag, den 11. November. Das zweite Symphonie-Konzert der Königl. Kapelle unter

Direktion des Herrn Kapellmeisters Hagen begann mit einer Symphonie (C-dur ohne Menuet) von Mozart, welche in neuerer Zeit gänzlich unbekannt geblieben war, erst durch die Gesamtausgabe von Mozarts Werken wieder der Vergessenheit entziffen wurde.

Die Titelrolle wurde von Fr. Brunert mit jener Reueaufregung und Anspannung gegeben, welche bei diesem Schauspieler oft zu vorwiegend sichtbarem wird und seine begeisterte, aber im wiederkehrenden Tempo und in den Tonhebungen stoffende Rede, wie ja vielmehr Deklamation noch verläßt und oft durchaus unbedeutlich werden läßt.

Die Rolle des Jaren, die Dr. Porth sehr wirksam gab, ist schwierig. In dem Augenblick, da Boris in Aktion und innere Bewegung kommt, wird er ganz und gar von Jesinoff in den Schatten gestellt. Fr. Klein legte in dieser Episode eine Fülle schauspielerischer Könnens mit vorzüglichem Erfolg dar.

Das Zusammenpiel im polnischen Reichstag (1. Akt) blieb sehr weit hinter dem Eindruck zurück, den diese gewaltige Szene machen soll und muß. C. B.

Konzert. Freitag, den 11. November. Das zweite Symphonie-Konzert der Königl. Kapelle unter

Bevollmächtigter sei die Freiheit dieses „Fagot“ Bin ich denn noch am Bängelbande? Bin ich nicht mündig? (Das war Thatsache, er zählt genau 21 Jahre, 3 Monate.) Hat ein Ehemann nicht das gute Recht, auf seiner Hochzeitreise dahin zu gehen, wo es ihm paßt, und zu bleiben, so lange er will? Und wenn ich einen Monat in Dwis Koost hätte sitzen wollen, was ginge das „Fagot“ an? Gehört Dwis Koost etwa nicht mein? Es ist nebenbei ein sehr angenehmer, gesunder Aufenthalt, soll ich mir

Bevollmächtigter sei die Freiheit dieses „Fagot“ Bin ich denn noch am Bängelbande? Bin ich nicht mündig? (Das war Thatsache, er zählt genau 21 Jahre, 3 Monate.) Hat ein Ehemann nicht das gute Recht, auf seiner Hochzeitreise dahin zu gehen, wo es ihm paßt, und zu bleiben, so lange er will? Und wenn ich einen Monat in Dwis Koost hätte sitzen wollen, was ginge das „Fagot“ an? Gehört Dwis Koost etwa nicht mein? Es ist nebenbei ein sehr angenehmer, gesunder Aufenthalt, soll ich mir

Bevollmächtigter sei die Freiheit dieses „Fagot“ Bin ich denn noch am Bängelbande? Bin ich nicht mündig? (Das war Thatsache, er zählt genau 21 Jahre, 3 Monate.) Hat ein Ehemann nicht das gute Recht, auf seiner Hochzeitreise dahin zu gehen, wo es ihm paßt, und zu bleiben, so lange er will? Und wenn ich einen Monat in Dwis Koost hätte sitzen wollen, was ginge das „Fagot“ an? Gehört Dwis Koost etwa nicht mein? Es ist nebenbei ein sehr angenehmer, gesunder Aufenthalt, soll ich mir

Bevollmächtigter sei die Freiheit dieses „Fagot“ Bin ich denn noch am Bängelbande? Bin ich nicht mündig? (Das war Thatsache, er zählt genau 21 Jahre, 3 Monate.) Hat ein Ehemann nicht das gute Recht, auf seiner Hochzeitreise dahin zu gehen, wo es ihm paßt, und zu bleiben, so lange er will? Und wenn ich einen Monat in Dwis Koost hätte sitzen wollen, was ginge das „Fagot“ an? Gehört Dwis Koost etwa nicht mein? Es ist nebenbei ein sehr angenehmer, gesunder Aufenthalt, soll ich mir

Bevollmächtigter sei die Freiheit dieses „Fagot“ Bin ich denn noch am Bängelbande? Bin ich nicht mündig? (Das war Thatsache, er zählt genau 21 Jahre, 3 Monate.) Hat ein Ehemann nicht das gute Recht, auf seiner Hochzeitreise dahin zu gehen, wo es ihm paßt, und zu bleiben, so lange er will? Und wenn ich einen Monat in Dwis Koost hätte sitzen wollen, was ginge das „Fagot“ an? Gehört Dwis Koost etwa nicht mein? Es ist nebenbei ein sehr angenehmer, gesunder Aufenthalt, soll ich mir

weitere Maßregeln der preussischen Ministerien folgen, die auf die Gefahren des Besiges hochverträglich, aber unsicherer auswärtiger Werte für kleinere Kapita-

Die finanziellen Beziehungen des Reiches zu den Bundesstaaten finden ihren Ausdruck in dem Verhältnis der Ratifikationsumlagen zu den Überweisungen aus Reichssteuern. Und zwar kommt, genau genommen, dabei nur derjenige Betrag an Ratifikationsumlagen in Betracht, welcher nicht den Ausgleich für die Einnahmen der Postverwaltung, der Biersteuer u. s. w. leitens der an diesen nicht beteiligten Staaten bildet.

Die gesetzlichen Bestimmungen über den Verkehr mit Wein haben dem Vernehmen der Abg. Btg. nach im Bundesrat eine besonders scharfe Fassung erhalten.

Wien, 11. November. Heute sind erneuerte, sehr warme Sympathieumarmungen der Wiener Presse für den deutschen Kronprinzen zu verzeichnen.

Das Fremdenblatt sagt, man müsse erschüttert sein bei dem Gedanken an die Krankheit dieses herrlichen Mannes, der heldenhaft in der Schlacht, tapfer als Kriegsmann, vornehm und menschlich im Denken und im Handeln ist.

Beryl konnte zwar nicht umhin, sich ein wenig als Opferlamme zu betrachten, denn der Artikel des „Fagots“ hatte so unbarbarisch all ihre In- und Schönheit zu einem nassen Grab verurteilt.

Bildung vereinfacht sind. Würden die Wünsche einer Weltlichkeit so hohen Ranges genügen, den Frieden für immer zu wahren, so könnte Deutschland genügt sein, daß es niemals wieder das Schwert zu ziehen brauche.

Die „Presse“ schreibt: In Deutschland sind in allen dem Deutschen Reiche befreundeten, und ihm zu gemeinsamen politischen Zwecken, zur Erhaltung des Friedens und des gegenwärtigen internationalen Rechtszustandes in Europa verbündeten Staaten wird die offizielle Behauptung von der gefährlichen Bedrohung, welche das Kaiserthum von der gefährlichen Bedrohung zu nehmen droht, eine erschütternde Wirkung übend.

Nachrichten der „R. Z.“ und „Buda-Pest“ zufolge ist in der Steyerer Wasserfabrik der Arbeiterstand von 4000 auf 7000 erhöht, die Erzeugung von 11 mm-Bewehren eingestellt worden.

Paris, 10. November. Der gestern vor dem Justizpolizeigericht bei der Verhandlung des Prozesses d'Andlau-Castell und Genossen eingetretene Zwischenfall betrifft der unterschobenen Briefe Wilsons, den wir bereits ausführlich berichtet haben.

Paris, 11. November. Der Wilsonsche Stand in Frankreich bringt Enthaltungen, die alles bisher in der dritten Republik Dagewesene weit hinter sich lassen. Die nachfolgenden Mitteilungen des Berichterstatters der „Börs. Btg.“ lassen die Lage in einem sehr ersten Lichte erscheinen.

der Kammer verlesen. Außerdem hat der Obmann des Ausschusses dem Premierminister die Liste der Staatsbeamten mitzuteilen, die der Ausschuss vernichten will, und ihn zu ersuchen, dieselben zum Erscheinen vor dem Ausschusse zu ermächtigen.

Paris, 11. November. Der Wilsonsche Stand in Frankreich bringt Enthaltungen, die alles bisher in der dritten Republik Dagewesene weit hinter sich lassen. Die nachfolgenden Mitteilungen des Berichterstatters der „Börs. Btg.“ lassen die Lage in einem sehr ersten Lichte erscheinen.

mal (wie wir schon berichtet. D. Red. d. Dre vorzulesen. Ein Bündel Schriftstücke, die sich auf die Wilsonschen Angelegenheiten beziehen, die bei den Papieren wurden nicht mitgenommen.

London, 10. November. Wie der „Pol. Corr.“ gemeldet wird, wurde die zwischen England und Frankreich in Betreff der Neutralisierung des Suezkanals längst abgeschlossene Konvention von Seite der englischen und französischen Regierung vorerst abschließend der Türkei im authentischen Texte mitgeteilt.

„Kellner,“ fragte Jack, „kann ich mich auf Sie verlassen?“ „Das können Sie,“ versetzte der Jüngling, der sich wieder vor den Lampen schaltete.

„Beryl zog ihren Schleier fest ins Gesicht und Jack starrte den Kopftrauer bis über die Ohren. Sprachlos und zitternd eilten sie dann hinaus und verbargen sich in dem schützenden Schatten des wohlverwahrten Wagens.“

enthält viel des Neuen und Interessanten aus den Originalmanuskripten und der französischen Ausgabe der Werke Heines. Das Buch über Börne erregt hier zum ersten Mal ganz so, wie es Heine geschrieben.

Die Leibniz-Briefe, welche im Mai d. J. in der Bibliothek zu Halle aufgefunden wurden, wie damals die „Börs. Btg.“ ausführlich berichtete, werden jetzt in dem neubegründeten „Archiv für die Geschichte der Philosophie“ im Auszuge veröffentlicht.

Dom Landtage.

17. November. Die Erste Kammer... des Staatsministers v. Rostk...

1. Nach kurzer Zwischenpause seit dem Schluß des... Landtags...

2. (Gesetzgebungs-) Deputation: Oberbürgermeister Dr. André...

3. (Petitions-) Deputation: Kammerherr v. Burgf...

Den beiden Kammern der Ständeversammlung...

Die russische Marine.

Nicht nur dem Landheere, sondern auch der Marine hat die russische Regierung...

Der Pariser Frieden von 1856 enthielt neben anderen, Rußland betreffenden Bedingungen...

Nach dem Programme soll die Flotte in 4 Geschwader geteilt werden...

stehen. Diese Gelehrten hatten einmal ein jeder über alle Vorgänge und Fortschritte in seiner Wissenschaft...

Naturkunde. Von welchem Einfluß die Sonnenfinsternis auf das unterirdische Leben ist...

Altertumskunde. In der „Berl. philol. Wochenchrift“ berichtet G. Mehlis aus Dürkheim über Ausgrabungen...

schiffe II. Klasse von ungefähr 7000 Tonnen Displacement, 11 Kanonenboote...

Als Beschaffungssumme wurden 220 Millionen Rubel ausgelegt...

Das Geschwader des Schwarzen Meeres zählt 7 Panzer- und 3 Torpedoschiffe...

Die kaiserliche Küstenflotte, zu der die Asapi- und Krakenfahrzeuge gehören...

Außerdem sind noch die Dampfer der freiwilligen Flotte vorhanden...

Die aktive Dienstzeit der Mannschaften auf der Flotte beträgt 7 Jahre...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

Es ist nun die Flotte des Reiches, die im letzten Jahre der im Dienste zu haltenen Mannschaften gilt...

eben Zwischenfall verlaufenen Konkurrenz am besten beweisen.

Es durften unter gewissen Bedingungen nur Pferde von Vereinsmitgliedern...

1. Letzte Steeple-Chase, 2 1/2 Meilen, 3500 m. 1. Seltz, Herr v. Erlanger...

Die Entscheidung schwankte bei gleicher Führung lange, bis an der Stadthalle „Signe“...

1. Verjuch-Rennen, 2000 m. 1. Seltz, Herr v. Erlanger...

Um das von Herrn v. Fuchs-Nordhoff gestiftete Pferd war es bald geschehen...

1. Schmeer Steeple-Chase, 2 1/2 Meilen, 3500 m. 1. Premiert, Herr v. Gampes...

1. Seltz, Herr v. Erlanger (II. Reg. Nr. 17) mit Herr v. Erlanger...

„Bonnet“ war vom Pferde weg bewandert den Konkurrenzren überlegen...

Zu dem sich hieran anschließenden Jagd-Rennen für Infanterieoffiziere...

Aus dem Polizeibericht. Gestohlen wurden, antilider Nachmittags...

26 Jahre alter Arbeiter. Derselbe starb durch eine Aufschwemmung...

Im Panorama international, Marienstraße 22, I (Drei Kabinen)...

Aus dem Leben Langenbeds wird von der „D. Ned. Woch.“...

Obwohl die letzten Tage Regen und dichten Nebel über unsere Stadt...

Einmalen in seiner persönlichen Adjutanten Hauptmann Fritsch...

Startere v. lagen in den Händen der Herren Generalmajor v. Rindow...

Graber Irzum. Bekanntlich haben die Soldaten im Kriege ihre größte Not...

gab die gewünschte Gelegenheit, diese Hypothese zu untersuchen...

Altertumskunde. In der „Berl. philol. Wochenchrift“ berichtet G. Mehlis...

Stille, wobei man selbst die Benutzung von Friedhöfenmälern nicht scheute...

Unsere einheimische Künstlerin Frau Margarete Stern hat Donnerstag...

Dem „Körner-Museum“ der Stadt Dresden ist aus Frankfurt a. M. ein von dem dortigen Divo...

Der rutsche Bau dieser Straßen...

Der rutsche Bau dieser Straßen...

Der rutsche Bau dieser Straßen...

Der rutsche Bau dieser Straßen...

hand es aber schlimm mit den Stiefeloberungen. Denn wir Deutschen besitzen bekanntlich breite Füße...

Zur Geschichte der spanischen Hofetikette Philipp V. verlor seine Haare durch eine Krankheit...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

Statistik und Volkswirtschaft. In dem Einlageergebnis der Königl. Altersrentenbank...

# Weihnachts-Ausstellung von Spielwaren

vom 14. November an

bei **G. E. Wischke**, Königl. Hoflieferant,  
Wilsdruffer Strasse 40.

Nächsten Montag d. 14. Novbr. 1887, abds. 7 Uhr  
Im Saale des Hotel de Saxe  
**KONZERT**

**Paul Lehmann-Osten,**

Pianist,

unter gütiger Mitwirkung der Damen Frau Silvia Brand  
(Deklamation), Fräulein Emmy Hochstett (Gesang) und  
des Herrn Rappoldi (Königl. Konzertmeister).

Numerierte Billets à M. 4, 2½, sowie Stehplätze à M. 1½ sind in der  
K. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) zu haben. 3083  
Fernsprechstelle 1469.

NB. Billetverkauf von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Mittwoch den 16. November abends 7 Uhr  
wird für die Jubiläums-Stiftung des Patronat-Vereins  
im **Börsensaale**

**Soirée für Chorgesang a capella**

**Königl. Konservatoriums für Musik**

unter Leitung des Herrn Prof. Krantz und gütiger Mitwirkung des  
Fräulein Hedwig Meyer (Klavier) und Rudolf Remmele (Viola  
alta) stattfinden. Chorgesänge von Palestrina, Mich. Haydn, V.  
Schurig, Osk. Wermann, J. Mich. Bach, Zanchius, Isaac, Draeseke,  
Rheinberger, Volkslied a. d. 30jähr. Kriege und ital. Volkslieder,  
sowie Kompositionen für Viola alta von Meyer-Obersleben, Ritter  
und Moniuszko.

Der Konzertsaal ist aus der Hofpianofabrik von E. Kaps hier.

Numerierte Billets à 2 u. 1 M., sowie Stehplätze à 1 M. sind in der  
Musikalienhandlung von H. Benser, Pragerstrasse 16, zu haben. 3084  
Graf Vitzthum, Vorsitzender des Patronat-Vereins.

Montag den 21. November 1887 abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe  
**I. Trio - Soirée**

Doris Böhme, Emil Feigler,  
Ferd. Böckmann,  
K. Kammermusik.

Numerierte Billets à Mark 4, 2½, sowie Stehplätze à Mark 1½ sind in der  
Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) zu haben. 3085  
Fernsprechstelle 1469.

Sonntag den 13. geöffnet!  
**Kunstgewerbehalle Pragerstr. 49.**  
**Elektrischer Schnellseher**  
von Ottomar Anschütz aus Lissa (Posen);  
ferner Ausstellung künstlerisch ausgeführter Franzenarbeiten.  
Eintritt zur Franzenarbeitenausstellung unverändert 25 Pf.  
Zutritt zum Schnellseher weiters 15 Pf.  
Fernsprechstelle 301.

Weinhandlung und Weinstuben  
**Carl Seulen Nachfolger,**  
Wallstrasse 16, Porticus.  
Dresden: J. G. Nötsche, Wiseniger Str. 51,  
Robert Fleischer, Weiberstr. 5,  
Originalpreisen; Deuben: August Stäglich.

**T. F. Göhler,**  
Königlicher Hoflieferant  
Dresden, Schössergasse 12 Ecke der Sporerergasse  
**China-Silberwaren-Fabrik.**  
Galvanisch versilberte und vergoldete Tafelgeräthe, Wirt-  
schafts-Gegenstände, Ehrengeschenke,  
**Alfenide-Bestecke,**  
komplette Einrichtungen für Hôtels, Cafés und Restaurants unter  
Gewähr der Haltbarkeit.  
Wiederversilberung und Reparatur.

Altmarkt **Brühl & Guttentag** Altmarkt  
en gros. Tapisserie-Manufaktur en détail.  
DRESDEN.

**Atelier** für stylvolle weibliche Handarbeiten.  
Smyrna-Arbeiten in leichtester Ausführung — die unentgeltlich gelernt wird. — Original-Muster nur von la. Material zu billigen Preisen.  
Neuheiten in Leder-, Korb-, Stoff- und Plüschwaren mit und ohne Stickerel.  
Tisch-, Reise-, Fahr-, Fenster-, Wagen- u. Wiegendecken in gesetzlich geschützten Dessins, hervorragende Arrangements.  
Fertige Leinwandstickereien vorgezeichnete Leinwandwaren in immenser Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
Neuheiten in Kinder-Kleidern, Schürzen, Schuhen, Spielteppichen, Kinder-Möbel mit Stickereibekleidung, originelle gesetzlich geschützte Dessins.

**Malereien** auf Gobelinstoff und Fantasiestoffen wie Läufer, Kissen, Paravants, Borden, Decken, ebenso Anfertigung von Wappen, Emblemen, Schüssler, Villen, kunstvoll auf Gobelinstoff gemalt, für leichte Ausführung in Fantasiestoffen.  
Vorgezogene Gobelinarbeiten auf Stramin, mustergeschützte Velours-Applicationen zu eigenen Arrangements, für alle Arten von Becken, Kissen etc. geeignet, angefertigt wie alle eigene Spezialität.  
Garnierungen von Kissen, Stühlen, Tischen etc. werden vom einfachsten bis elegantesten Genre auf das Geschmackvollste zu billigen Preisen ausgeführt.  
Extrabestellungen finden in sachverständiger vorzüglichster Ausführung zu den solidesten Preisen schnelle Erledigung.



**Künstler u. Amateurs**  
sämmliche Farben  
Öl-, Tempera-, Aquarell-, Porzellan- und Gouachemalerei.  
Ferner sehr bequem und praktisch Blochstein in Taschenformat mit den feinsten halbfesten Aquarellfarben mit und ohne Wasserbehälter zu billigsten Fabrikpreisen.  
**Carl Tiedemann,** Hoflieferant, Dresden, Marienstr. 37, Annalinst. 19, Heinrichstr. Stadt-Görtsch.  
**Globerl Braune-** Annoncen-Bureau Leipzig, Barfüßg. 4. Original-Preise berechnet. Rabatt 20% nicht abwärts gewährt.

Bum Weihnachtsfeste  
empfiehlt  
**Flügel u. Pianinos**  
aus der berühmten Piano-Fabrik  
**„Apollo“**  
mit vorzüglicher Tonfülle und  
stimmigen Zug.  
D. R. Patent.  
Aliquot-Mignon  
Flügel u. Pianinos  
eigener Fabrikat.  
Solide Bauart, unübertroffen silber-  
ne Tonfülle, 5jährige Garantie,  
reelle und billigste Preispolitik.  
**H. Wolfram,**  
Piano-Fabrik, Crefelderstr. 3, I.  
Annahme älterer Pianos.

**Prima Frankfurter Bratwürste**  
Befert in bester Qualität in Postkörben zu  
40, 50 und 60 Stück je nach Wunsch zu  
9 Mark franco unter Nachnahme.  
**Meinrich Lautenschläger,**  
Schweinegerger, 2900  
Frankfurt a. M.

**Chaise-longue Decken**  
in Gobelin, Velours u. Moquette  
empfiehlt  
**Rudolph Nagel,** 11 Seestr. 11.  
Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

**Echt Pers'sche Teppiche**  
empfiehlt  
in reichhaltiger Auswahl  
**Rudolph Nagel,** 11 Seestr. 11.  
Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

**Gelegenheitskauf**  
für  
**grosse Teppiche!**  
Eine Partie grosse Teppiche  
beste Qualität, Brüssel und  
Tournay Velours, circa 850cm  
lang, 280cm breit, in neuen Mustern,  
aber aus Stollwaren mit Bordure  
zusammengenäht verkanfe ich zu  
bedeutend ermäßigten Preisen  
Täglich frische  
**Rudolph Nagel,** 11 Seestr. 11.  
Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

**Residenz-Theater.**  
Vorläufige Anzeige.  
Mittwoch den 16. November 1887.  
Erstes Gastspiel des Herzogl. Meiningischen  
Hoftheaters.  
Zum 1. Male:  
**Die Jungfrau von Orleans.**  
Romantische Tragödie in 5 Akten und 1 Vorspiel von Fr. v. Schiller.  
Preise der Plätze.  
Ein Platz für Orchesterloge . . . 5,50  
Ein Platz für 1. Rang Loge . . . 4,50  
Ein Platz für 2. Rang Loge . . . 3,50  
Ein Platz für 3. Rang Loge . . . 2,50  
Ein Platz für 4. Rang Loge . . . 1,50  
Ein Platz für 5. Rang Loge . . . 1,00  
Ein Platz für 6. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 7. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 8. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 9. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 10. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 11. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 12. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 13. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 14. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 15. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 16. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 17. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 18. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 19. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 20. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 21. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 22. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 23. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 24. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 25. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 26. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 27. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 28. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 29. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 30. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 31. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 32. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 33. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 34. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 35. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 36. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 37. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 38. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 39. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 40. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 41. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 42. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 43. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 44. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 45. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 46. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 47. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 48. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 49. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 50. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 51. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 52. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 53. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 54. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 55. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 56. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 57. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 58. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 59. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 60. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 61. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 62. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 63. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 64. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 65. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 66. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 67. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 68. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 69. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 70. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 71. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 72. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 73. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 74. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 75. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 76. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 77. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 78. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 79. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 80. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 81. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 82. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 83. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 84. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 85. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 86. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 87. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 88. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 89. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 90. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 91. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 92. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 93. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 94. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 95. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 96. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 97. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 98. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 99. Rang Loge . . . 0,50  
Ein Platz für 100. Rang Loge . . . 0,50  
Bei obigen Plätzen ist die  
Mittags- u. Abends-Verköstigung von  
50 Pf. zu bezahlen.  
Bestellungen auf Billets werden von Donnerstag den 10. d. Mts. ab an der  
Kasse des Residenztheaters, sowie im Jubiläumshaus entgegen genommen. Briefliche  
oder telegraphische Billet-Bestellungen wollen man gefälligst unter Vorlegung des Be-  
trages an den Kassier des Residenztheaters Herrn Lamprecht überreichen.  
G. Karl.

**Dr. med. Felix Pause**  
prakt. Arzt  
Spezialist für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten  
wohnt Ecke der Amalienstr. u. Serrestr., I. Etage  
Eingang: Serrestr. 14.  
Sprechstunden: an Wochentagen 9-11 vorm., 2-3 nachm.  
an Sonntagen 9-11 vorm. 3947

**Preussische Hagel-Versicherungs-**  
**Gesellschaft**  
zeigt hierdurch an, daß die bisher von  
Herrn W. Hübner in Dresden inne-  
geführte General-Agentur für das König-  
reich Sachsen, das Herzogtum Mecklenburg  
und die beiden Fürstentümer Meckl. auf  
Herrn Karl Koch in Leipzig,  
an der Pleiße Str. 10  
übergegangen resp. von und übertragen ist.  
Berlin, den 10. November 1887.

**Die Direktion**  
der Preussischen Hagel-Ver-  
sicherungs-Gesellschaft,  
v. Uebel. 3078  
**Grells Weinstuben**  
Zahngasse 29.  
Täglich frische  
Pa. Holländer  
**Austern.**  
Feine warme Küche.

Die Aufnahme von Anzeigen  
über Art von Gebieten und Preisen in  
sämmliche erscheinende Zeitungen, Kreis-  
und Wochenblätter, in Journalen, Wochen-  
schriften, Kalendern, Kurzbücher u. a. m.  
Anzeigenorgane vermittelt prompt, billig und  
bietet die Maximal-Effektivität von  
Hansenstein & Vogler in Dresden.

**Engeskalender.**  
Sonntag, den 13. Novem.  
**Königl. Hoftheater.**  
Die Jungfrau von Orleans.  
Jubelaria in Halle. Große Oper  
in 3 Akten. Auff. von G. H. v. Hoff  
(H. v.) Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Montag: Aemtrino. Trauerspiel in  
5 Akten nach Schillers Entwurf von G.  
Köhne.  
Neuertheater. Dienstag: Kränze (1840-  
1848). T. H. v. Hoff. — Mittwoch:  
Orpheus u. Euripide. — Donnerstag: Die  
Jungfrau von Orleans. — Freitag: Die  
Jungfrau von Orleans. — Samstag:  
Die Jungfrau von Orleans. — Sonntag:  
Die Jungfrau von Orleans.

**Königl. Hoftheater.**  
Die Jungfrau von Orleans.  
Per Freitag, 13. Novbr. 1887. Die  
Jungfrau von Orleans. Die Jungfrau  
von Orleans. Die Jungfrau von Orleans.  
Montag: Die Jungfrau von Orleans.  
Neuertheater. Dienstag: Die  
Jungfrau von Orleans. — Mittwoch:  
Die Jungfrau von Orleans. — Donnerstag:  
Die Jungfrau von Orleans. — Samstag:  
Die Jungfrau von Orleans. — Sonntag:  
Die Jungfrau von Orleans.

**Sauptgewinne**  
5. Klasse 112 f. (schf. Landeslotterien  
(nach telegraphischen Privatnachrichten über  
Gewinn für deren Rückzahlung).  
9. Ziehungstag am 12. November 1887.  
30 000 Mark auf Nr. 89727.  
15 000 „ „ „ 70944.  
5 000 „ „ „ 30419 57704  
81487.  
3 000 „ „ „ 4046 4651  
14915 18692 21050 29227 26025 26919  
20954 27246 29662 32292 32574 33076  
33532 37457 41700 43439 43925 50314  
50673 57909 60848 62706 62523 64865  
67552 72071 77840 82442 82562 82627  
83956 84807 89738 91909 92267 93613  
97908 97990.

**Pa. Holländer u. Waitstaber**  
**Austern**  
empfiehlt  
**Carl Seulen Nachfolger,**  
Wallstraße 16, Porticus.  
**Holländer**  
**Austern**  
**Tiedemann & Grahl,**  
Seestraße 5, 3088

Aus Bulgarien.

Über den Säptern der ehemaligen Minister Karaveloff, Jassoff und Nikiforoff...

Art. 153. Die Minister können durch die Nationalversammlung in Auftragszustand versetzt werden...

Art. 156. Jeder Antrag zur Versetzung eines Ministers in Auftragszustand muss schriftlich eingereicht werden...

Art. 157. Für die Beurteilung eines Ministers ist die Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder der Sobranje erforderlich.

Das Gesetz, betreffend das Verfahren gegen angeklagte Minister, durch welches diese Bestimmungen ergänzt worden...

Der öffentliche Ankläger kontrolliert das Untersuchungsverfahren (Art. 12). Der angeklagte Minister, sowie der öffentliche Ankläger sind berechtigt...

Der Staatsgerichtshof legt sich zusammen: aus sämtlichen Richtern des Kassationshofes, ausgenommen jenen, der an der Untersuchung teilnahm...

Wegen Verurteilung am Lande oder am Fürsten werden die Schuldigen, entsprechend den Umständen und dem Grade des Vergehens...

Ernennungen, Verlegungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Kultus und öffentl. Unterrichts.

Zu belegen: eine provisorische Lehrstelle in Connection mit dem Lyceum...

Dresdner Nachrichten vom 11. November.

Im Lokale des sächsischen Kunstvereins im Brühlchen Palast, Kugelhauptstraße...

Die Wahlsprüche der Meininger beginnen auf dem Residenztheater, wie bereits am 16. November...

zur Aufführung bringen und am letzten Abend war das große Victoria-theater nach ebenfalls ausverkauft...

Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen am 31. Dezember 1886.

Am Schlusse des Jahres 1886 bestanden im Königreich Sachsen 2249 Kassen, welche die Krankenversicherung nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883...

642 Gemeindefrankenversicherungen (567 im Jahre 1885), darunter 256 gemeinsame, 385 Ortsfrankenklassen (392 im Jahre 1885)...

Table with 3 columns: Zahl der Versicherten in, Son den Versicherten waren männlich, weiblich. Rows for various regions like Böhmen, Dresden, Leipzig, etc.

Hieraus ist die allgemeine Beteiligung an der Krankenversicherung am größten im Regierungsbezirk Leipzig...

Über die Verteilung der Versicherten auf die einzelnen Kassenarten gibt folgende Zusammenstellung Auskunft:

Table with 5 columns: Art der Versicherung, Anzahl, Böhmen, Dresden, Leipzig, Sachsen. Rows for Gemeindefrankenklassen, Ortsfrankenklassen, Betriebsfrankenklassen, Baufrankenklassen, Innungsfrankenklassen, Freie Hilfsklassen.

In den Regierungsbezirken Dresden und Leipzig haben hiernach die freien Hilfsklassen, im Regierungsbezirk Jüdau...

Um für die Höhe der von Arbeitgebern und Versicherten ergehenden Versicherungsbeiträge einen Vergleichsmassstab zu erhalten...

Es sind insgesamt erhoben worden:

Table with 3 columns: In Regierungsbezirk, Gesamtsatz der Versicherungsbeiträge, Normalbeitrag für 100 R. Reemtsmafranzosen. Rows for Böhmen, Dresden, Leipzig, Jüdau, Königreich Sachsen.

Auf den Kopf des Versicherten entfällt hiernach ein durchschnittlicher Jahresbeitrag von...

Krankengeld oder Krankenspeise in öffentlichen Anstalten ist von den vorerwähnten Kassen insgesamt in 198 335 Erkrankungsfällen...

Die einzelnen Kassenleistungen anlangend, so haben veranlagt:

Table with 6 columns: für ärztliche Behandlung, für Arznei und Heilmittel, Krankengeld für Mitglieder, Angehörige, Wiederrufen-Unterstützung, Hospitalkosten, Sterbegeld, Beerdigungskosten. Rows for Gemeindefrankenklassen, Ortsfrankenklassen, Betriebsfrankenklassen, Innungsfrankenklassen, Freie Hilfsklassen.

Von den 5 793 316,54 M. betragenden Gesamtausgaben entfallen durchschnittlich 10,20 M. von den für Krankenunterstützung insgesamt verausgabten 5 025 640,92 M. durchschnittlich 8,85 M. auf den Kopf des Versicherten...

Bei 320 Kassen, nämlich 115 Gemeindefrankenversicherungen, 68 Ortsfrankenklassen, 65 Betriebsfrankenklassen, 1 Innungsfrankenklasse und 71 freien Hilfsklassen haben für 1886 die regelmäßigen Einnahmen nicht hingereicht...

Zu der Organisation der gemeinsamen Gemeindefrankenversicherungen und gemeinsamen Ortsfrankenklassen ist noch zu bemerken, daß an den ersten 2231 Gemeinden, 458 Rittergüter, 218 eigene Güter und 85 Forstrenten, an den letzteren 733 Gemeinden, 236 Rittergüter, 22 eigene Güter und 27 Forstrenten beteiligt sind...

Provincialnachrichten. Leipzig, 11. November. Über das hiesige städtische Schulwesen giebt der Haushaltsplan für 1888 abwärts ausführliche Auskunft...

Jüdische, 11. November. Der gestern abend im Hotel „Deutscher Kaiser“ hier abgehaltene dreitägige Familienabend des Gustav Adolf-Vereins war mit einer Lutherfeier verbunden...

Vermischtes. Mit militärischen Ehren wurde in Lübeck die Schwelmer Maria Ernestine Stenzel vom Orden der katholischen Johannevener Schwestern beehrt...

Die einzelnen Kassenleistungen anlangend, so haben veranlagt:

Table with 6 columns: für ärztliche Behandlung, für Arznei und Heilmittel, Krankengeld für Mitglieder, Angehörige, Wiederrufen-Unterstützung, Hospitalkosten, Sterbegeld, Beerdigungskosten. Rows for Gemeindefrankenklassen, Ortsfrankenklassen, Betriebsfrankenklassen, Innungsfrankenklassen, Freie Hilfsklassen.

Von den 5 793 316,54 M. betragenden Gesamtausgaben entfallen durchschnittlich 10,20 M. von den für Krankenunterstützung insgesamt verausgabten 5 025 640,92 M. durchschnittlich 8,85 M. auf den Kopf des Versicherten...

Zu der Organisation der gemeinsamen Gemeindefrankenversicherungen und gemeinsamen Ortsfrankenklassen ist noch zu bemerken, daß an den ersten 2231 Gemeinden, 458 Rittergüter, 218 eigene Güter und 85 Forstrenten, an den letzteren 733 Gemeinden, 236 Rittergüter, 22 eigene Güter und 27 Forstrenten beteiligt sind...

Provincialnachrichten. Leipzig, 11. November. Über das hiesige städtische Schulwesen giebt der Haushaltsplan für 1888 abwärts ausführliche Auskunft...

Jüdische, 11. November. Der gestern abend im Hotel „Deutscher Kaiser“ hier abgehaltene dreitägige Familienabend des Gustav Adolf-Vereins war mit einer Lutherfeier verbunden...

Vermischtes. Mit militärischen Ehren wurde in Lübeck die Schwelmer Maria Ernestine Stenzel vom Orden der katholischen Johannevener Schwestern beehrt...

Aus Handels- und Gewerbetreiben. In der Königl. sächsischen Hofbuchhandlung von D. Rudolph...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Statistik und Volkswirtschaft. Mehrere Lackfabrikannten hatten kurz vor dem Zertritten des Branntweinsteuergesetzes...

Gewinne 5ter Klasse 112ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Table with columns: Nr., Wert, and names of winners. Includes entries like 'Nr. 40718 30000 bei Herrn Chr. Conr. Kruppe, Leipzig'.

Gewinne à 1000 Mark.

Table listing winners of 1000 Mark prizes, including names and numbers.

Gewinne à 500 Mark.

Table listing winners of 500 Mark prizes.

Gewinne à 300 Mark.

Table listing winners of 300 Mark prizes.

Gewinne à 250 Mark.

Table listing winners of 250 Mark prizes.

Table listing winners of 200 Mark prizes.

Table listing winners of 150 Mark prizes.

Table listing winners of 100 Mark prizes.

Table listing winners of 50 Mark prizes.

Table listing winners of 25 Mark prizes.

Table listing winners of 10 Mark prizes.

Table listing winners of 5 Mark prizes.

Table listing winners of 2 Mark prizes.

Table listing winners of 1 Mark prizes.

Table listing winners of 50 Pfennig prizes.

Table listing winners of 25 Pfennig prizes.

Table listing winners of 10 Pfennig prizes.

Table listing winners of 5 Pfennig prizes.

Table listing winners of 2 Pfennig prizes.

Table listing winners of 1 Pfennig prizes.

Amtlicher Bericht der Commission für das Veterinärwesen

über die im Monat October 1887 im Königreiche Sachsen constatirten ansteckenden Thierkrankheiten.

Large table with columns: Amtshauptmannschaft, Ort, Anzahl der betroffenen Thiere, and various status indicators. Includes sections for '1. Milzbrand', '2. Tollwuth der Hunde', '3. Maul- und Klauenseuche', and '4. Lungenseuche des Kindes'.

Sachverhalte

Im Laufe des Monats October ist erfolgt: der Milzbrand in den Seuchenherden der Monate September und October mit Ausnahme von Reunersdorf und Großhöls; die Maul- und Klauenseuche in Kunnersdorf, Langenbach und Reichswitz.

Wegen Nothkrankheit sind in den Seuchenherden Dresden VII und Wermisdorf je 1 Pferd auf polizeiliche Anordnung in letzterem 2 vom Besizer getödtet; im Lungenseuchenherde Köditz sind 2 Kinder an den Folgen der Impfung verendet, 2 auf polizeiliche Anordnung, eines vom Besizer getödtet worden.

Dresden, am 5. November 1887.

Sachverhalte

für den 23. Sonntag nach Trinitatis, den 13. November 1887, und die folgenden Wochentage.

Table of church services with columns: Ort, Name der Kirche, Prediger, and time. Includes entries for 'Evangelisch-lutherische Landeskirche', 'Evangelisch-reform. Kirche', and 'Deutsch-katholische Gemeinde'.

Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald.

Advertisement for wine and cigars, featuring 'Weinhandlung und Weinstuben Tiedemann & Grahl' and 'Königliche Hofapotheke am Georgenthor'.

Dresdner Börse, 12. November 1887

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Leipziger Stadtanleihe', 'Königliche Anleihe 1877', 'Königliche Anleihe 1880', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Bayer. Zugs-Geld-Prior.', 'Sächs. Zugs-Geld-Prior.', 'Preuss. Zugs-Geld-Prior.', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Rabener Glasfabrik', 'Rabener Glasfabrik', 'Rabener Glasfabrik', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Rabener Glasfabrik', 'Rabener Glasfabrik', 'Rabener Glasfabrik', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Rabener Glasfabrik', 'Rabener Glasfabrik', 'Rabener Glasfabrik', etc.

Text block containing news and market commentary. Starts with 'Die Aufregung, welche in den letzten Tagen...' and discusses market conditions.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Neueste Börsennachrichten', 'Königliche Anleihe 1880', 'Königliche Anleihe 1884', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Königliche Anleihe 1880', 'Königliche Anleihe 1884', 'Königliche Anleihe 1888', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Königliche Anleihe 1880', 'Königliche Anleihe 1884', 'Königliche Anleihe 1888', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Königliche Anleihe 1880', 'Königliche Anleihe 1884', 'Königliche Anleihe 1888', etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like 'Königliche Anleihe 1880', 'Königliche Anleihe 1884', 'Königliche Anleihe 1888', etc.

Large advertisement for 'Wer eine Stelle sucht...' and 'Inserationszwecken'. Includes contact information for G. L. Daube & Co. in Dresden.

Advertisement for 'Alle Annoncen' (All Announcements) at the bottom of the page, including contact details for Rudolf Mosse.

